

## Pressemitteilung Wartburg-Stiftung

### Volker R. Hedwig schenkt seinen Bilderzyklus „Der Teufel und sein Martin – Traumwelt und Realität“ der Wartburg-Stiftung

30.1.2024

---

Am 30. Januar 2024 übergab der renommierte Eisenacher Künstler Volker R. Hedwig gemeinsam mit seiner Frau Eva Hedwig seinen im Jahr 2012 geschaffenen zwölfteiligen Bilderzyklus „Der Teufel und sein Martin – Traumwelt und Realität“ als Schenkung an die Wartburg-Stiftung. Diese wurde entgegen genommen von Frau Burghauptmann Dr. Franziska Nentwig und Frau Dr. Grit Jacobs, Leiterin der wissenschaftlichen Abteilung der Wartburg-Stiftung.

#### Zum Bilderzyklus

Die Schenkung umfasst 12 Zeichnungen (Format 48,5 cm x 31,5 cm, Wert: rd. 12.000 Euro). Sie entstanden mit Aquarellstift auf Frottagen, die vom Holz der aus dem 15. Jahrhundert stammenden Wartburg-Tore abgenommen wurden. Die künstlerische Technik der Frottage bezeichnet ein Durchreibeverfahren, bei dem die Strukturen eines Gegenstandes durch mechanischen Druck mit einem Grafitstift auf Papier übertragen werden. Anschließend schuf der Künstler auf diesem so bearbeiteten Papier seine Grafiken, die Bezug auf Martin Luther und sein „Ringeln mit dem Teufel“ auf der Wartburg nehmen.

Volker R. Hedwig: *„Mit Hilfe von Grafit- und Aquarellstiften sowie Weißhöhung nahm ich das Formen- und Strukturangebot des alten Holzes an und begann, das Entdeckte sichtbar zu machen. Und obwohl die gefundenen Spuren und Strukturen wie Zitate aus einer anderen Welt waren, sagten sie stets: Es war einmal. Die Suggestion, die von ihnen ausging, war so stark, dass die entdeckte durchsichtigen Gesichter für Augenblicke wirklich wurden [...] Martin Luther fand nach dem folgenreichen Reichstag zu Worms und vor seiner Rückkehr nach Wittenberg auf dem „Waldschloss“, zu dem er als Lateinschüler täglich hinaufblickte, sicheren Gewahrsam und Herberge. Und ich fand in diesem Zeitfenster vom Mai 1521 bis Februar 1522 weitere Burgbewohner und ihre Geschichten.“*

Volker Hedwigs Werke regen zu vielerlei Reflexionen an (Zitat aus Beitrag TA, 28.4.2018, P. R.): „Für mich ist Volker vor allem ein Geschichtenerzähler“, befand...Künstler Herbert Fröbing aus Schmalkalden. Mehrfach habe er Hedwig bei der Arbeit über die Schulter schauen dürfen, habe miterlebt, wie Hedwig „mit den Händen spricht, den Geschichten lauscht, die ihm alte Holzbalken erzählen. Das gilt auch für alte Steine und Mauern und ebenso Bäume“. In seinem Werk, so Fröbing, zeige der Eisenacher Künstler seine Demut und die große Verbeugung vor der Natur und Gottes Schöpfung.

### **Zur Schenkung**

Der Bilderzyklus „Der Teufel und sein Martin“ wurde erstmals 2014/15 auf der Wartburg gezeigt.

Volker R. Hedwig: *„Mein Bestreben war immer, die Blattfolge zusammen zu halten“*, sagte der Künstler, dem die Schenkung eine Herzensangelegenheit war.

Dr. Franziska Nentwig: *„Die Wartburg-Stiftung bedankt sich sehr bei Herrn Hedwig für die großzügige Kunstgabe und freut sich, den Bilderzyklus mit Luther- und Wartburgbezug in seiner Gesamtheit in ihre Sammlung übernehmen zu dürfen.“*

### **Zum Künstler**

Volker R. Hedwig wurde 1948 in Eisenach geboren. Er studierte an der Universität Leipzig Kunsterziehung und Geschichte. Später wirkte er als Kunsterzieher in Bickenriede/Mühlhausen und Eisenach, lehrte an der Pädagogischen Hochschule Erfurt Handzeichnung und Druckgrafik. In Eisenach wirkte er als Dozent für Kunst- und Werkerziehung und ist seit 2011 als freischaffender Künstler tätig. Seine Werke wurden in Ausstellungen in verschiedenen Museen und Galerien Deutschlands sowie in Italien, Polen und den USA gezeigt.

### **Weitere Informationen:**

Dr. Grit Jacobs, Ltg. Abtl. Wissenschaft

Wartburg-Stiftung

Auf der Wartburg 1

99817 Eisenach

Mail: [Info@wartburg.de](mailto:Info@wartburg.de)